

Die Tagung „Standardized Language Teaching and Research“, die in Modena vom 2.–4.12.2010 stattgefunden hat und von dem dortigen Fremdsprachenzentrum, dem *Dipartimento di Studi Linguistici sulla Traduzione* und der Universität Modena und Reggio Emilia ausgerichtet war, reiht sich ein in die Reihe der Veranstaltungen, die in den letzten Jahren immer öfter von Fremdsprachenzentren ausgerichtet werden und die deren zunehmende Bedeutung in der Fremdsprachendidaktik bezeugen. In dem Zusammenhang sei an das kommende März stattfindende 3. Bremer Symposium und an die Vielzahl von Tagungen erinnert, die die AICLU (Associazione Italiana Centri Linguistici Universitari) seit den 1990er Jahren initiiert und unterstützt. Mittlerweile ist auch offensichtlich, dass bei diesen Veranstaltungen bei Weitem nicht mehr praxisrelevante Fragen im Vordergrund stehen, sondern wissenschaftliche Beiträge aus der empirischen Fremdsprachenforschung die Mehrzahl bilden.

Mit Blick auf die Fremdsprachen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch sowie Italienisch als L2 und L3 wurden in Modena zu dem zentralen Thema der Standardisierung der Durchführung und Bewertung von Sprachtests unterschiedliche Bereiche angesprochen. Neben unterrichtlichen Verfahren ging es um sprachenübergreifende Tests bzw. Prüfungen zur Einstufung und Bewertung. Andere Beiträge behandelten die Messverfahren in den verschiedenen Kompetenzen; hier lag der Schwerpunkt bei der Beurteilung mündlicher Leistungen. Weitere Themen verorteten sich im Bereich der Lehrerforschung (individuell unterschiedliches Verhalten beim Prüfen), der Selbstevaluierung (Einsatz von Portfolios bei Randgruppen) und der Prüfverfahren bei Fachsprachen. Sicher ist auch die stärkere Beachtung von frühem Fremdsprachenlernen (z.B. CLIL in der Grundschule) zu vermerken. Erwähnenswert erscheint schließlich außerdem die Diskussionsrunde mit Vertreterinnen unterschiedlicher Gruppen (Lehrende, Studierende und Mitarbeiterinnen des Fremdsprachenzentrums Modena), die speziell die Verbesserung des Angebots für Deutschstudierende zum Ziel hatte.

Die Tagung in Modena belegt das wachsende Interesse an Erfahrungs-, aber auch vor allem an wissenschaftlichem Austausch in der Fremdsprachendidaktik in Italien und lässt auf weitere Veranstaltungen dieser Art hoffen.